

# Zusammenstellung

des im Jahre 1875 durch Anlagen aufzubringenden **Fehlbedarfs** bei den städtischen, sowie den kirchlichen Kassen in Plauen.

Kassen.	Einnahme.		Ausgabe.		Fehlbedarf.		Ueberschuß.	
	Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.
1 a. Stadtkasse, einschließlich Forst-, Einquartierungs- und Massenquartierkasse . . . . .	167006	94	267428	3	100421	9	—	—
b. Stadtschuldentilgungskasse I. und II. . . . .	57912	73	57912	73	—	—	—	—
c. Stadtschuldentilgungskasse III. . . . .	32942	—	32942	—	—	—	—	—
2. Feuerlöschkasse . . . . .	1038	—	3282	74	2244	74	—	—
3 a. Gasanstaltskasse . . . . .	211012	71	169363	60	—	—	—	—
einschließlich Reingewinn und . . . . .			41649	11				
Mehr-Reingewinn vom Jahre 1873 . . . . .	17948	17	17948	17	—	—	—	—
b. Ersatzfond einschl. muthmaßlichem Bestand ult. 1875	50247	47	1371	61	—	—	—	—
			48875	86				
c. Reservefond einschl. muthmaßlichem Bestand ult. 1875	36408	57	1078	41	—	—	—	—
			35330	16				
4. Wasseranstaltskasse . . . . .	20587	14	41365	54	20778	40	—	—
5. Armenkasse . . . . .	20453	98	25364	23	4910	25	—	—
6 a. Bürgerschulkasse (ohne Ausgabe zur Schuldentilgung)	141698	52	145823	68	4125	16	—	—
b. Schulschuldentilgungskasse . . . . .	4117	70	30155	12	26037	42	—	—
7 a. Vereinigte Hospital- und . . . . .	10564	13	3653	24	—	—	6910	89
b. Krankenhauskasse . . . . .	6450	—	12573	88	6123	88	—	—
8. Deutschhauskasse einschließlich muthmaßlichem Kas- senbestand ult. 1875 . . . . .	11444	43	10477	84	—	—	—	—
			966	59				
9. Kirche St. Johannis . . . . .	4027	97	5288	66	1260	69	—	—
10. Gottesackerkirche . . . . .	1886	25	2482	58	596	33	—	—
11. Gemeindefirkstasten . . . . .	3040	85	11926	63	—	—	—	—
	8885	78						
12. Gottesackerkasse . . . . .	4530	13	4901	1	370	88	—	—
Summa	812203	47	972161	42	166868	84	6910	89
			davon ab:		6910	89	Ueberschuß,	
			bleibt:		159957	95	Fehlbedarf.	

Da jedoch zu dem Fehlbetrage bei den unter 9., 10. und 12. genannten Kassen von zusammen 2227 Mark 90 Pf. die Stadt Plauen nur 81,63%, also 1818 Mark 64 Pf., die Landparochianen aber 18,37%, also 409 Mark 26 Pf. beizutragen haben, so ist letzterer Betrag hier noch abzuziehen mit:

und es bleibt hiernach nur noch: 159548 69  
= 53182 Thlr. 26 Ngr. 9 Pf. als Fehlbetrag, welcher durch Anlagen aufzubringen ist.

Wenn nun nach der Zusammenstellung des diesjährigen Abschätzungsergebnisses für die städtischen Anlagen sich eine einfache Anlagen-Quote von 17140 Mark 49 Pf. = 5713 Thlr. 14 Ngr. 9 Pf. ergibt, welche nach Abrechnung auf Erlaß, Wegfall und Reclamationen sich auf 15800 Mark = 5266 Thlr. 20 Ngr. abmindert, so ist mit Zustimmung der Stadtverordneten beschlossen worden, behufs Deckung obigen Fehlbedarfs in diesem Jahre die einfache Quote 11fach zu erheben.

Stadt-Rath zu Plauen.  
Kunze, Bürgermeister.